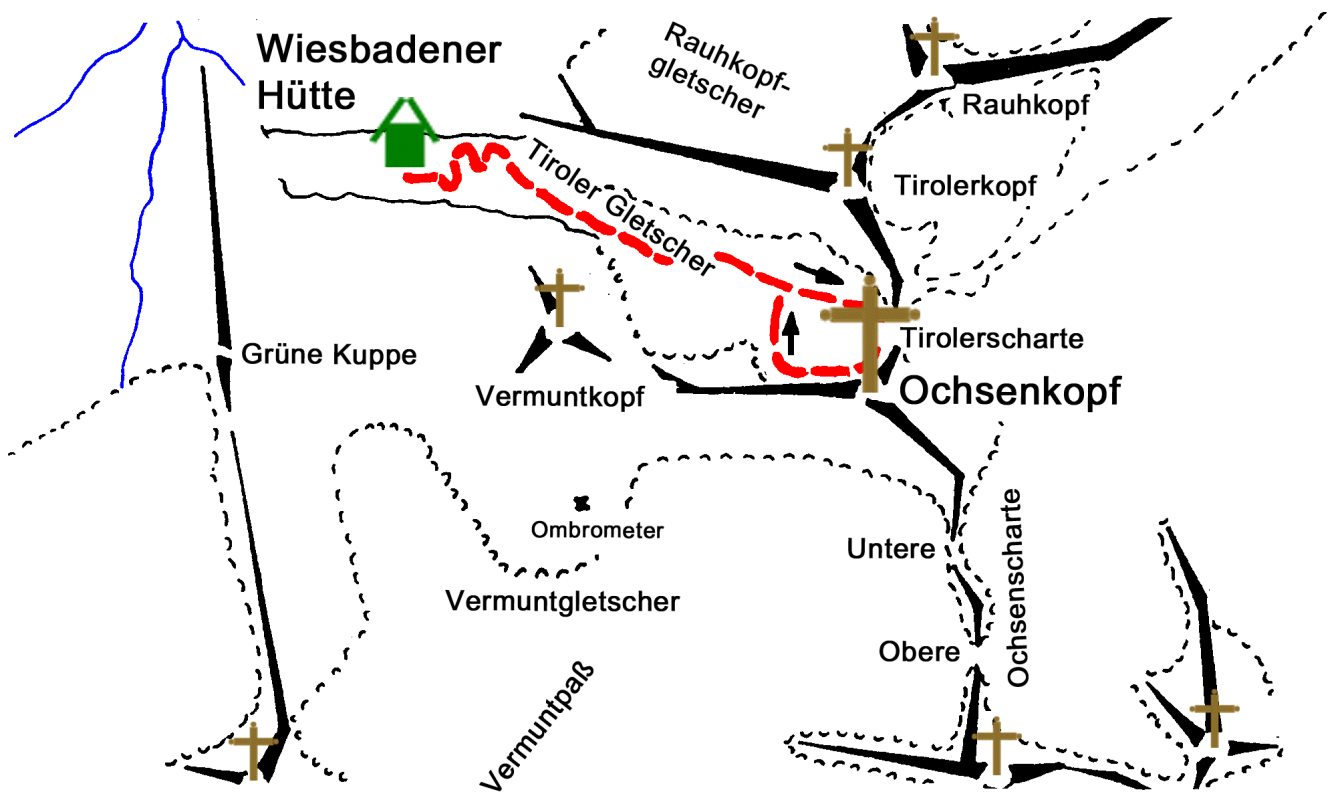


Ochsenkopf 3057m



Gehzeiten:

Zum Gipfel	2 – 2 ½ Std.
- Tirolerscharte 2935m	1 ½ Std.
- Ochsenkopf Ostgipfel (von Tirolerscharte), 3057m	¼ Std.
- Übergang zum Hauptgipfel	¼ Std.
- Abstieg zur Ochsenkopfscharte (von Hauptgipfel)	¼ Std.
- Abstieg über die Nordflanke des Tiroler Gletschers von der Ochsenkopfscharte zur Wiesbadener Hütte	1 ½ Std.

Gesamtgezeit 3 ½ – 4 Std.

Ausrüstung:

Pickel, Steigeisen, Bergseil, Anseilgurte, Sicherungs- und Spaltenbergungsausrüstung.

Schwierigkeiten:

Gehgelände und Kletterstellen über Geröll und teils brüchigen Fels, Gletscherbegehung, kaum Spalten, im Spätsommer Blankeis, Steinschlag von den Schutt- und Geröllfeldern des Tirolerkopfes sowie vereinzelt vom langen Felsgrat des Ochsenkopfes.

Der Abstieg über die Ochsenkopfscharte verlangt im Felsbereich Übung im Begehen von brüchigem Gelände sowie Geschicklichkeit im steilen Firn bzw. Blankeis im Spätsommer (Randspalten).

Aufstieg:

Hinter dem Schlafhaus der Wiesbadener Hütte dem steilen Anstieg in östlicher Richtung folgend, vorbei an der Weggabelung „Hohes Rad“ in südöstlicher Richtung der Markierung entlang bis zum Hinweis OK (Ochsenkopf), VK (Vermuntkopf). Weiter in östlicher Richtung über den Tiroler Gletscher zur Tiroler Scharte.

Nun nach rechts über steiles Geröll und stellenweise brüchige Felsrippen aufwärts (im Frühsommer größtenteils Firnanstieg, später schneefrei) zum Ostgipfel.

Über den Gipfelgrat auf schuttigem Gelände mit kurzen Kletterstellen I-II zum Hauptgipfel (Steinmann).

Abstieg:

Abstieg wie Aufstieg zur Tiroler Scharte oder vom Hauptgipfel in westlicher Richtung über brüchigen Fels und Geröllstellen in die Ochsenkopfscharte. Bei Nässe nicht ratsam. Nun über den steilen Firnhang zum Tiroler Gletscher.